



# Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

---

## Der deutsche Nachkriegsfilm

### Aufgaben zum Text

#### 1. Prüfe dein Textverständnis!

Was wird im Text gesagt? Wähle alle richtigen Aussagen aus.

- a) Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es nicht genug Nahrungsmittel und Wohnraum.
- b) Es dauerte ziemlich lange, bis in Deutschland wieder Filme gedreht wurden.
- c) Viele Schauspieler, Regisseure und Musiker hatten Deutschland verlassen.
- d) In den 1950er-Jahren wollten die meisten Menschen unterhaltsame Filme sehen.
- e) Heimatfilme waren beliebt, weil sie die Menschen von ihren Problemen ablenkten.
- f) Das Fernsehen war der Grund für die schlechte inhaltliche Qualität der Kinofilme.
- g) Nach der Wiederaufnahme des Fernsehbetriebs sank die Zahl der Kinobesucher.
- h) Die Hauptaufgabe des Fernsehens in den 1950er-Jahren war es, die Menschen zu informieren.

#### 2. Was ist richtig?

Welche Aussagen treffen auf die Filmgenres zu, die im Text beschrieben werden? Wähle die passenden Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

- 1. Die Trümmerfilme ...
  - a) zeigten das Leben der Menschen in der Nachkriegszeit.
  - b) thematisierten auch den Nationalsozialismus.
  - c) erzählten ganz unterschiedliche Lebensgeschichten von Menschen in Deutschland.
- 2. Schwänke ...
  - a) waren intelligent gemachte Filme für ein anspruchsvolles Publikum.
  - b) zeigten, dass dumme Menschen selten Erfolg im Leben haben.
  - c) erzählten Geschichten auf lustige Weise.
- 3. Heimatfilme ...
  - a) hatten beim Publikum mehr Erfolg als ernste, kritische Filme.
  - b) thematisierten die gesellschaftliche Wirklichkeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
  - c) zeigten schöne Landschaften und ein traditionelles Familienbild.

# Deutsch im Fokus

## Alltagsdeutsch – Aufgaben

---

4. Kriegsfilme ...
  - a) wurden populär, als Deutsche wieder Militärdienst leisten mussten.
  - b) sollten den Zuschauern die Verbrechen der Wehrmacht bewusst machen.
  - c) waren meist gleichzeitig auch sehr gute Antikriegsfilme.

### 3. Teste dein Sprachverständnis!

Haben die Formulierungen eine positive oder eine negative Bedeutung? Lies die Kommentare und wähle die richtige Antwort aus.

1. Dieser Film sticht qualitativ aus der Masse heraus.
  - a) positiv
  - b) negativ
2. Dieser Film steckt voller Klischees.
  - a) positiv
  - b) negativ
3. Das ist eine bekannte Masche.
  - a) positiv
  - b) negativ
4. Dieser Sender hat für ein interessiertes Publikum viele anspruchsvolle Filme im Programm.
  - a) positiv
  - b) negativ
5. Das war ein absolut banaler Film.
  - a) positiv
  - b) negativ

### 4. Übe die Verben!

Welches Verb passt? Wähle zu jedem Satz das passende Verb aus und ziehe es in die Lücke.

1. Seit Beginn des 21. Jahrhunderts \_\_\_\_\_ viele Fantasy-Filme die Leinwand.
2. Man kann beobachten, dass Hollywood-Filme einheimischen Produktionen oft den Rang \_\_\_\_\_.

## Deutsch im Fokus

### Alltagsdeutsch – Aufgaben

---

3. In Filmen wie „Batman“ oder „Superman“ geht es um böse Mächte, die die Welt \_\_\_\_\_.
  4. Viele Geschichten erzählen von einem Helden, der seine vertraute Umgebung \_\_\_\_\_ muss und an fremden Orten Abenteuer erlebt.
  5. Die Zuschauer empfinden Sympathie für Helden, die es schaffen, Größere oder Stärkere durch Klugheit zu \_\_\_\_\_.
  6. Wenn man einen Film sieht, ist man in Gedanken in einer anderen Welt und kann die eigenen Probleme für eine Weile \_\_\_\_\_.
- a) überlisten                      b) verlassen                      c) ausblenden  
d) erobern                          e) bedrohen                      f) ablaufen

### 5. Wiederhole die Relativpronomen!

Lies, wovon der Antikriegsfilm „Die Brücke“ handelt, der 1959 in die Kinos kam. Schreib die passenden Relativpronomen in die Lücken.

Der Film „Die Brücke“ spielt in einer kleinen Stadt, in \_\_\_\_\_ (1) es während des Krieges ziemlich friedlich und sicher ist. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen sieben Jungen, \_\_\_\_\_ (2) in dieser Stadt leben. Kurz vor Kriegsende müssen sie die Schule verlassen und zum Militär gehen. Sie bekommen die Aufgabe, eine Brücke in ihrer Heimatstadt zu verteidigen. Kurz danach wird der Offizier, \_\_\_\_\_ (3) Befehle die Jungen befolgen sollen, erschossen. Aber sie wissen nicht, dass die Brücke, für \_\_\_\_\_ (4) Verteidigung sie verantwortlich sind, gar nicht wichtig ist. Ihr Lehrer hatte dafür gesorgt, dass sie diese Aufgabe bekommen, weil er sie vor dem Krieg schützen wollte. Er hatte gedacht, dass es an der Brücke keine Kämpfe geben wird und dass die Jungen dort sicher sind. Aber die Jungen, \_\_\_\_\_ (5) man den Befehl gegeben hatte, die Brücke zu verteidigen, nehmen ihre Aufgabe ernst. Schließlich kämpfen sie gegen amerikanische Soldaten, die zu der Brücke kommen. Dabei sterben fünf von ihnen einen vollkommen sinnlosen Tod.

Autorin: Anja Mathes  
Redaktion: Beatrice Warken